

RS OGH 1993/12/7 6Ob635/93, 1Ob570/95, 6Ob591/95, 2Ob42/97h, 7Ob316/98s, 5Ob10/99b, 1Ob357/99b, 7Ob4

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.12.1993

Norm

ABGB §94

Rechtssatz

Das Pflegegeld dient ausschließlich der pauschalierten Abgeltung des Sonderbedarfs pflegebedürftiger Personen, weshalb es insoweit bei der Unterhaltsbemessung zur Gänze außer Betracht zu bleiben hat.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 635/93
Entscheidungstext OGH 07.12.1993 6 Ob 635/93
Veröff: SZ 66/167 = EvBl 1994/90 S.457
- 1 Ob 570/95
Entscheidungstext OGH 06.09.1995 1 Ob 570/95
Vgl
- 6 Ob 591/95
Entscheidungstext OGH 08.05.1996 6 Ob 591/95
Veröff: SZ 68/157
- 2 Ob 42/97h
Entscheidungstext OGH 27.02.1997 2 Ob 42/97h
- 7 Ob 316/98s
Entscheidungstext OGH 01.12.1998 7 Ob 316/98s
- 5 Ob 10/99b
Entscheidungstext OGH 12.10.1999 5 Ob 10/99b
Vgl auch
- 1 Ob 357/99b
Entscheidungstext OGH 14.01.2000 1 Ob 357/99b
Auch; Beisatz: Besteht Anspruch auf Pflegegeld, dann sind Zahlungen für pflegebedingten Betreuungsaufwand grundsätzlich nicht als Abzug von der Unterhaltsbemessungsgrundlage zu berücksichtigen. (T1)
- 7 Ob 48/00k

Entscheidungstext OGH 29.03.2000 7 Ob 48/00k

Vgl auch

- 6 Ob 131/01k

Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 131/01k

Auch; Veröff: SZ 2002/16

- 7 Ob 273/04d

Entscheidungstext OGH 15.12.2004 7 Ob 273/04d

- 8 Ob 50/10a

Entscheidungstext OGH 25.01.2011 8 Ob 50/10a

Vgl; Beisatz: Der dem Kind monatlich zukommende Betrag an Pflegegeld kann daher unterhaltsrechtlich nicht auf den Sonderbedarf angerechnet werden. (T2)

- 6 Ob 210/13w

Entscheidungstext OGH 28.11.2013 6 Ob 210/13w

Vgl auch; Beisatz: Die Anwendung der Prozentwertmethode zur Bemessung des Unterhalts begegnet keinen Bedenken, wenn der Pflegegeld beziehende Unterhaltsberechtigte im Hinblick auf seine Pflegebedürftigkeit keinen erhöhten Unterhaltsanspruch geltend macht. (T3)

- 10 Ob 29/14h

Entscheidungstext OGH 19.05.2014 10 Ob 29/14h

- 3 Ob 225/15g

Entscheidungstext OGH 20.01.2016 3 Ob 225/15g

Auch

- 4 Ob 126/17h

Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 126/17h

Aber; Beisatz: Der Grundsatz gilt nicht, wenn ein Angehöriger einen Pflegebefohlenen pflegt. Der pflegende Angehörige muss sich das Pflegegeld anrechnen lassen. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0013251

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.08.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at